

Federführendes Amt	Bürgermeister
--------------------	---------------

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	17.02.2022	zur Kenntnis

Tischvorlage für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 17. Februar 2022

Finanzielle Auswirkungen:

1. **Fragestunde**
 - 1.1 Kleine Anfrage der Gemeindevertreterin Doris Hilberger (CDU) „Zweites Zukunftspaket Corona-Förderung“

2. **Bericht des Gemeindevorstandes**
 - 2.1 Liegenschaftsbericht 2021
 - 2.2 Bericht „Gremien und Beschlüsse | XII. Wahlperiode | 2021 – 2026“
 - 2.3 „Offenen Brief“ in Sachen „Industriegebiet Sandhute“
 - 2.4 Verfahren zur Haushaltskonsolidierung und Einladung zu Workshops
 - 2.5 Glasfaserausbau I
 - 2.6 Glasfaserausbau II

3. TOP 8 Regionaler Raumordnungsplan Mittelhessen
Anregung der Gemeinde Lahntal im Rahmen der Offenlage;
Hier: Ausweisung eines Bereiches für Photovoltaik in Lahntal-Goßfelden

Sachdarstellung:

1. **Fragestunde**
 - 1.1 Kleine Anfrage
Kleine Anfrage der Gemeindevertreterin Doris Hilberger (CDU) „Zweites Zukunftspaket Corona-Förderung“

Die kleine Anfrage der Gemeindevertreterin hatte folgenden Wortlaut:

„Im November 2021 wurde vom Landkreis Marburg-Biedenkopf das Zweite Zukunfts-Paket zur Überwindung der Corona-Pandemie, Förderung von Kommunen, der Wirtschaft, des Klimaschutzes und des Wohnungsbaus, Sicherstellung der ehrenamtlichen, sozialen und Bildungs-Infrastruktur beschlossen.

Der Gemeinde Lahntal wurden daraus insgesamt 49.332,00 Euro Förderung zugesprochen. Darin enthalten waren 9.866,00 Euro, um die die allgemeine Zuweisung aus dem Zweiten Zukunfts-Paket aufgestockt wurde. Ausweislich des Beschlusses des Kreistages Marburg-Biedenkopf vom 19.11.2021 soll der Aufstockungsbetrag von den Kommunen gezielt zur Unterstützung bürger-schaftlichen Engagements und für Vereine und Initiativen vor Ort eingesetzt werden, die unter den Folgen der Corona-Pandemie gelitten haben und das zum Teil noch tun.

1. An wieviel bürgerschaftliches Engagement, Vereine und Initiativen in Lahntal wurden/werden die 9.866 Euro Aufstockungsbetrag gezielt nach den genannten und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf vorgegebenen Kriterien ausgezahlt?
2. Wie wurde/wird deren Leiden unter den Folgen der Corona-Pandemie ermittelt, nachgewiesen beziehungsweise eingeschätzt (zum Beispiel anhand der Höhe weitergezahlter Übungsleiterpauschalen, dem Ausfall der Einnahmen aus Festen oder ähnlichem)?“

Antwort Gemeindevorstand:

Zu Frage 1:

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat mit Schreiben vom 30.11.2021 die Kommunen über das Zweite Zukunfts-Paket zur Überwindung der Corona-Pandemie informiert, dass in unterschiedliche Förderbereiche aufgeteilt ist. Die pauschalen Zuweisungen an die Gemeinden und der Aufstockungsbetrag soll nach dem Willen des Fördergebers kurzfristig und unbürokratisch ausgezahlt werden. Daher hat der Gemeindevorstand der Gemeinde Lahntal in seiner Sitzung am 21.01.2022 beschlossen, mit dem zusätzlichen Aufstockungsbetrag in Höhe von 9.866 € die vielfältige Arbeit des „Vereins Kinder sind unsere Zukunft e.V.“ zu unterstützen und die während der Corona-Pandemie aufgetretenen Einschränkungen in der Betreuung der Lahntaler Kinder mit dieser Zuweisung abzufedern.

Die Vorgaben für die Verwendung dieser Fördermittel wurden vorab von Seiten der Gemeinde Lahntal mit dem Fördermittelgeber abgestimmt. Dieser teilte mit, dass es sich im Falle des Aufstockungsbetrages um eine nicht zweckgebundene Zuweisung handelt, die auch in ihrer Gesamtheit wie in Lahntal angedacht für den Verein „Kinder sind unsere Zukunft e.V.“ verwendet werden kann.

Zu Frage 2

Nur ein Teil dieses Förderprogramms wird über die jeweiligen Gemeinden ausgezahlt, andere Teile direkt über den Fördermittelgeber Landkreis. So gibt es für die Förderung von Vereinen, Gruppen und Initiativen eine weitere Fördermöglichkeit aus diesem Zukunftspaket, die gezielt Maßnahmen zur Weiterführung der Vereine, wie z.B. Ausgaben für Chorleiter/Übungsleiter oder auch Ausgleichszahlungen für ausgefallene Veranstaltungen auffängt. Also für die Kriterien, welche die Antragstellerin in ihrer Fragestellung aufgeführt hat.

Diese Fördermittel müssen von den Vereinen direkt beim Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf beantragt werden, die für die Bewertung und Förderentscheidung dieses Topfes zuständig sind. Die Meldung der coronabedingten Ausfälle und Einbußen kann aus Sicht der Gemeinde Lahntal auch nur über die Vereine erfolgen, da sie die pandemiebedingten Belastungen selbst am Besten einschätzen können.

- Jörg Sauerwald, Hauptamtsleiter

2. Bericht des Gemeindevorstandes

2.1 Liegenschaftsbericht 2021

Die Gemeinde hat einen ersten Liegenschaftsbericht 2021 erstellt, der allen Mitgliedern der Gemeindegremien (einschließlich Gemeindevorstand) per E-Mail übersandt wurde. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung und die Fraktionsvorsitzenden haben den Bericht zudem ausgedruckt erhalten.

Es ist vorgesehen, dass der Bericht jeweils im Herbst eines Jahres aktualisiert vor der Einbringung des kommenden Haushaltes den Gremien zugeht.

- Manfred Apell, Bürgermeister

2.2 Bericht „Gremien und Beschlüsse | XII. Wahlperiode | 2021 – 2026“

Die Gemeinde hat den Bericht „Gremien und Beschlüsse | XII. Wahlperiode | 2021 – 2026“ aktualisiert. Er steht den Mitgliedern der Gemeindegremien im Internetportal der Gemeinde Lahntal zur Verfügung.

- Manfred Apell, Bürgermeister

2.3 „Offener Brief“ (Petition) betreffend das Industriegebiet „Sandhute“

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung wird der bei der Gemeindeverwaltung abgegebenen „offenen Brief“ in Sachen „Industriegebiet Sandhute“ zur Kenntnis gegeben. Die „Petition“ ist nicht am 02.01.2022 sondern erst am 17.01.2022 eingegangen.

Dem Brief war eine Liste der Unterschützer beigefügt, die von den interessierten Fraktionen gern eingesehen werden kann.

Der so genannten „Petition“ sind nach Angaben des Veranlassers, Herrn Bernhard Groß, 484 Personen als Unterstützer beigetreten. Darunter waren aber 90 Personen mit Wohnsitzen außerhalb Lahntals. Bei den anderen Unterstützern ist eine Prüfung schlecht möglich, da teilweise die Daten unvollständig waren. Auch Dopplungen sind nicht ausgeschlossen (Online-Unterstützer und Unterstützer in Haus-zu-Haus-Sammlung).

- Manfred Apell, Bürgermeister

Anlage: Offener Brief vom 02.01.2022

2.4 Verfahren zur Haushaltskonsolidierung und Einladung zu Workshops

Die Mitglieder der Gemeindegremien werden herzlich zu den Workshops zur Erarbeitung eines nachhaltigen Konzeptes der Haushaltssanierung eingeladen. Auf den beiliegenden Bericht „Verfahren zur Haushaltskonsolidierung“ wird hingewiesen. Diesem Bericht sind auch die Termine zu entnehmen. Die Workshops finden vorerst als Videokonferenz statt.

- Manfred Apell, Bürgermeister

2.5 Glasfaserausbau I

In der Sitzung der Gesellschafterversammlung der „Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH“ am 16.02.2022 wurde vorgestellt, wie der weitere Ausbau des Landkreises mit ultraschnellem Internet erfolgen soll.

Neben den eigenwirtschaftlichen Ausbauaktivitäten (siehe unten) für Orte, an denen sich dies aus Sicht der Anbieter ‚rechnet‘, wurde ein Konzept eines „Graue-Flecken-Projekt“ durch die Breitband GmbH vorgestellt.

Auf der Grundlage eines einstimmigen Gesellschafter-Beschlusses vom 29.06.2021 soll ein solidarischer, flächendeckender Glasfaserausbau des Landkreises erfolgen. Der Beschluss vom 29.06.2021 hat folgenden Wortlaut:

„Unabhängig von den Ausbauentwicklungen in den einzelnen Kommunen werden alle 21 Kommunen, vertreten durch die BB GmbH gemeinsam mit dem Landkreis den flächendeckenden Glasfaserausbau gemeinsam und solidarisch durch die Breitband GmbH voranbringen.

Im Ergebnis wird angestrebt, dass Kommunen bei denen kein oder kein flächendeckender Ausbau eigenwirtschaftlicher erfolgt kein finanzieller Nachteil entsteht.

Die zukünftigen erforderlichen Eigenanteile werden entweder durch den Landkreis getragen oder nach Bevölkerungsgröße auf alle Kommunen verteilt.“

Um den weiteren Ausbau zu finanzieren, wurde ein Finanzierungsplan vorgelegt. Nach diesem Plan hat die Gemeinde Lahntal einen Eigenanteil von bis zu 321.535 € ab 2023 (bis ca. 2026/2027) zu tragen.

Vorrang hat immer erst der so genannte „eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau“. Das so genannten „Graue-Flecken-Projekt“ sichert dann den Ausbau ab, der eigenwirtschaftlich nicht gesichert ist.

Entsprechende Beschlüsse müssen die Kommunen des Landkreises bis zum 15.05.2022 dem Landkreis vorlegen. Daran schließt sich die Ausschreibung der Leistungen an, die ab 2023 umgesetzt werden sollen.

Der Landkreis wird eine einheitliche Beschlussvorlage den Kommunen bis zum 10.03.2022 vorlegen. Er steht den Kommunen danach in einer Videokonferenz zur Beratung zur Verfügung. Die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal ist am 5. April 2022 vorgesehen.

- Manfred Apell, Bürgermeister

2.6 Glasfaserausbau II

In der gleichen Gesellschafterversammlung wurde vorgestellt, dass der so genannte „eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau“ nunmehr durch zwei Firmen im Landkreis (eingeschränkt) angeboten wird.

Neben der bereits bekannten Deutschen Glasfaser AG dient sich auch die Deutsche Glasfaser Plus, eine Tochter der Telekom, nunmehr an.

Für Lahntal wird der eigenwirtschaftliche Ausbau aktuell nur von der Deutschen Glasfaser AG angeboten. Allerdings wird der eigenwirtschaftliche Ausbau nur für die Ortsteile Goßfelden, Sarnau und Sterzhäusen angeboten. Für Göttingen sieht die Deutsche Glasfaser „Zusatzpotential“, Caldern, Kernbach und Brungershausen sind als „graue Flecken“ eingestuft.

Der aktuelle Ausbauplan der Deutschen Glasfaser sieht für den Cluster VI (Lahntal und Bad Endbach) den Beginn der Umsetzung durch Akquise im 3. Quartal 2022 vor (Start des Projektes für Lahntal soll der 07.05.2022 sein).

Nach der mitgeteilten Einschätzung der Deutschen Glasfaser könnte der eigenwirtschaftliche Ausbau im Landkreis bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Voraussetzung ist der vorherige Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der Gemeinde Lahntal und der Deutschen Glasfaser AG. Ein Entwurf liegt noch nicht vor.

Nach dem genannten Zeitplan müsste der Kooperationsvertrag ebenfalls in der Sitzung am 5. April 2022 beschlossen werden.

- Manfred Apell, Bürgermeister

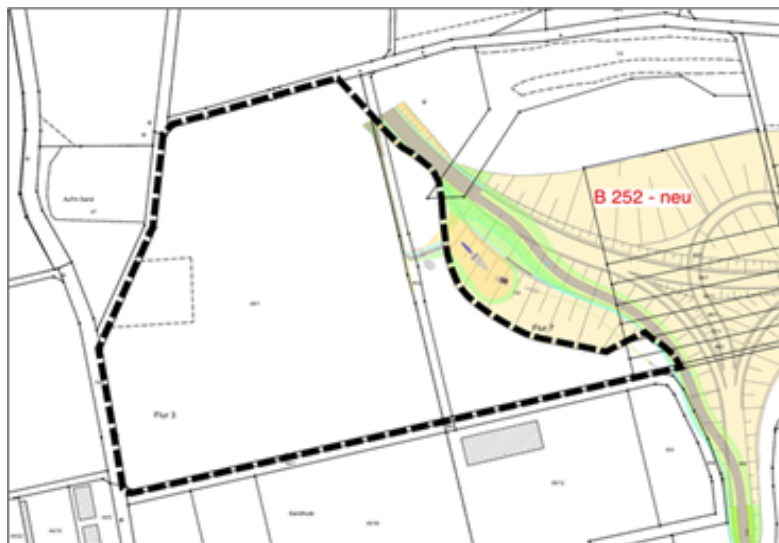
3. TOP 8 Regionaler Raumordnungsplan Mittelhessen Anregung der Gemeinde Lahntal im Rahmen der Offenlage; Hier: Ausweisung eines Bereiches für Photovoltaik in Lahntal-Goßfelden

Nach den Erläuterungen durch Herrn Hausmann (Büro Groß & Hausmann, Weimar/Lahn) werden Eingaben zur Thematik „Photovoltaik“ bzw. Energie in der aktuellen Anhörung des Regionalplanes Mittelhessen nicht berücksichtigt werden, da diese Sachverhalte bereits mit Teil-Regionplan „Energie“ abschließend behandelt wurden.

Auf diesem Hintergrund kam der Bau-, Energie- und Umweltausschuss überein, der Gemeindevertretung zu empfehlen, für die in der vorgelegten Skizze gekennzeichnete Fläche eine Regionalplananfrage mit dem Ziel zu stellen, diese als Fläche für Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Bereich „Auf'm Sand“ in Lahntal-Goßfelden auszuweisen.

Entsprechend schlägt der Bürgermeister folgenden Beschluss als Ersatz für den vorliegenden Beschlussvorschlag vor:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt, für die in der nachstehenden Skizze gekennzeichnete Fläche eine Regionalplan-Anfrage an das Regierungspräsidium Gießen zu richten, mit dem diese Fläche vorrangig für künftige Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Bereich „Auf'm Sand“, Lahntal-Goßfelden vorgesehen wird.



- Manfred Apell, Bürgermeister

Anlage(n):

- (1) 2021-02-17 Kleine Anfrage der Gemeindevertreterin Doris Hilberger zum zweiten Zukunftspaket Corona-Förderung
- (2) Liegenschaftsbericht 2021
- (3) Aktualisierter Bericht „Gremien und Beschlüsse | XII. Wahlperiode | 2021 – 2026“
- (4) 2022-01-02 offener Brief Industriegebiet Sandhute
- (5) Bericht zum Verfahren zur Haushaltskonsolidierung